

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0105/05/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0105/05	02.05.2005

Absender FDP-Ratsfraktion	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 12.05.2005

Kurztitel Kita-Planung Buckau bis Westerhüsen und Übertragung der Kita "Salbker Kinderspaß", Alt-Salbke 48 a

Beschlussvorschlag:

- I. Der Stadtrat bestätigt die in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Veränderungen in der Planung von Plätzen für die Betreuung von Vorschulkindern nach KiFöG-LSA in dem Planungsgebiet Buckau bis Westerhüsen.

- II.1. Dem Träger Kindertagesstätten „Am Salbker See“ e.V.
Unterhorstweg 28
39122 Magdeburg

wird die Kita „Salbker Kinderspaß“
Alt Salbke 48 a
39122 Magdeburg

zum 01.08. 2005 übertragen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

2. Die Übertragung beinhaltet die Personalüberleitung nach § 613 a BGB für die Mitarbeiter/-innen der Landeshauptstadt Magdeburg entsprechend dem im § 21 KiFöG LSA festgelegten Betreuungsschlüssel je Betreuungsart im Verhältnis zur gültigen Kapazität zum Zeitpunkt der Übertragung.

3. Die Landeshauptstadt Magdeburg tritt nach Beendigung des Vertrages mit dem Förderverein Kita Am Salbker See bzw. Auflösung des Vereines in die bestehenden Dienst- und Anstellungsverhältnisse des in der Einrichtung beschäftigten, in der Zusatzversorgungskasse Sachsen-Anhalt pflichtversicherten Personals ein. Tritt der

Fall der Personalrücknahme ein, gelten die tariflichen Bestimmungen der betroffenen Beschäftigtengruppe, die zum Stichtag, zu dem die Personalrücknahme erfolgt, von der Stadt anzuwenden sind.

4. Mit dem Träger ist zu vereinbaren, die Einrichtung „Salbker Kinderspaß“, Alt Salbke 48a, spätestens zum 01.10.2005 zu schließen.
-
- III.1. Entsprechend dem interfraktionellen Änderungsantrag 0693/04/01 (Errichtung eines generationsübergreifenden Nachbarschaftszentrums) wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Erarbeitung einer Konzeption zur Entwicklung eines Bürgerhauses/ Nachbarzentrums in Alt-Salbke zu moderieren und das Ergebnis in 2005 in den Stadtrat einzubringen.
-
2. In der Konzeption sind ausgehend von einem bedarfsorientierten Nutzungskonzept, Standortvergleiche für die Etablierung des Bürgerhauses/Nachbarschaftszentrums in Alt-Salbke einzubringen, die verbindlich zu erklärende Trägerschaft für eine Immobilie abzuklären und die Kosten- und Finanzierungsplanung zwischen der Stadtverwaltung, dem Bürgerverein Salbke – Westerhüsen, interessierten Trägern, Institutionen und Unterstützern verbindlich abzustimmen.

Änderungsantrag DS 105/05

Der Stadtrat möge beschliessen :

Der Beschlusstext der DS 105/05 ist wie folgt zu ändern :

Pkt.I. entfällt

Pkt.II. Die Verwaltung wird beauftragt, die Übertragung der Kita "Salbker Kinderspass" an den Träger "Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft e.V."(EBG e.V.) vorzubereiten.

Pkt.III. 1. die Grundlage des zu schaffenden generationsübergreifenden Nachbarschaftszentrums ist das Konzept des Bürgervereins Salbke, Westerhüsen, Farmersleben e.V.

2. die Verwaltung wird beauftragt, mit dem potentiellen Gesamtträger des Nachbarschaftszentrums (EBG e.V.) einen Vertrag zur Nutzung der Immobilie zu schliessen.

Begründung

Pkt.II.

Der potentielle Träger "EBG e.V." beabsichtigt, die Kita "Salbker Kinderspass" als deutschlandweite Pilot Einrichtung für die berufsbegleitende Erzieherausbildung zu errichten. Als überregional etablierter Bildungsträger ist dieser hochsolvente Träger in der Lage, durch Vorfinanzierung von Investitionen zusätzliche Liquidität im Stadthaushalt zu schaffen. Damit entstünde in Magdeburg eine zukunftsweisende Einrichtung mit Kitabetrieb auf höchstem Niveau mit Ausstellungspotential (Internationale Bauausstellung).

Mit dem Wegfall der beiden evangelischen Einrichtungen im Sozialbereich V verfügt Westerhüsen nur noch über eine Kleinerichtung (295 qm HNF) .

Die angebotene Kooperation mit dem zweiten, neugegründeten, ebenfalls im Einzugsgebiet tätigen Träger "Förderverein Kita Am Salbker See" wird dessen wirtschaftliche Position stärken. Zielsetzung des Konzepts ist eine nachhaltige Sicherung der wirtschaftlichen Basis aller Einrichtungen im Stadtteil durch qualitative Bereicherung.

Pkt.III.

Der Vorschlag der Verwaltung vergibt die Chance, das Angebot des solventen Trägers „Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft e.V.“ für den integrativen Ansatz eines Bürgerzentrums zu nutzen.

Mit dem Konzept des Bürgervereins Salbke, Westerhüsen, Fermersleben e.V. liegt die derzeit einzig umsetzbare und finanzierbare Variante eines Nachbarschaftszentrums in Salbke-Westerhüsen vor. Die Kita als wesentlicher Bestandteil des Ausbildungszentrums ist Grundvoraussetzung für ein tragfähiges Nachbarschaftszentrum-Konzept.

Die entstehende Gesamteinrichtung stellt einen Kristallisationspunkt sozialer Infrastruktur im Rahmen des bestehenden Stadtteilentwicklungskonzepts Salbke dar.

Die Mitwirkung eines breiten Spektrums gesellschaftlicher Institutionen und der Bürger vor Ort sichert den dauerhaften Fortbestand des Nachbarschaftszentrum mit Entwicklungspotential zur Aufwertung der Stadtteile Salbke, Westerhüsen.

Der damit verbundene Synergieeffekt ermöglicht auch finanzschwachen gesellschaftlichen Gruppen eine symbiotische Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben in den Stadtteilen.

Die Erarbeitung der in der DS0105/5 in Aussicht gestellten Konzeption bedeutet einen erheblichen Verwaltungs- und Kostenaufwand. Sie verlängert die Umsetzung eines von der Bürgerinitiative vorgelegten klaren Konzeptes. Darüber hinaus demotiviert es bürgerschaftliches Engagement, das seiner konzeptionellen Arbeit Verwaltungs- und Investitionskosten für die Stadt einspart.

Beitrag zur Haushaltkonsolidierung

Der Beschluss dieses Änderungsantrags bewirkt Einsparungen im städtischen Haushalt von jährlich 10 186 € sowie von 2 743,26 € in 2005 und von 3 950 € in 2006.

Dr. Kurt Schmidt
Stadtrat